



Reiten in Sport und Therapie e.V. Ebsdorfergrund

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Zielgruppe.....	3
Zielsetzung und Zweck des Vereins.....	4
Wirksamkeit	5
Tierschutzgedanke.....	7
Räumlichkeiten.....	8
Personal.....	11
Kooperationspartner*innen.....	12
Fördermöglichkeiten	13
Marketing.....	14
Referenzen.....	15

Einleitung

Der gemeinnützige Verein "Bewegt mit Pferd e.V." hat das Ziel, durch Begegnungen mit dem Pferd, das Gemeinwohl zu fördern. Die Form des gemeinnützigen Vereins gibt Bewegt mit Pferd die Möglichkeit durch Spenden und Fördergelder seine Zwecke zu erfüllen. Die individuelle Förderung und das Vorantreiben der Inklusion liegen uns besonders am Herzen. Ein breit aufgestelltes Team, das sich fachspezifisch qualifiziert ermöglicht interdisziplinäres Arbeiten.

Für eine gelungene Umsetzung der Angebote mit dem Pferd sind gesunde und glückliche Tiere grundlegend. Das Wohl der Pferde hat somit bei der Durchführung höchste Priorität, weshalb wir unseren Teilnehmer*innen die artgerechte Pferdehaltung und gewissenhafte Pflege vorleben möchten.

Der Begegnungshof Bewegt mit Pferd bietet für unsere Arbeit den entsprechenden Freiraum.



Zielgruppe

Das Angebot richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an soziale Institutionen. Der Verein "Bewegt mit Pferd" heißt alle Personen herzlich willkommen, die den Kontakt zum Pferd sowie der Natur suchen und unsere Angebote in den Bereichen Sport, Therapie und Pädagogik in Anspruch nehmen möchten.

Wichtig ist uns, dass die Teilnehmer*innen soziale und demokratische Werte annehmen, sowie dem Tier und der Natur gegenüber wohlgesinnt sind. Personen, die den Tieren oder anderen Teilnehmer*innen willentlich Schaden zufügen oder rassistische, antidemokratische oder diskriminierende Werte vermitteln, werden im Verein "Bewegt mit Pferd" nicht geduldet.

Zielsetzung und Zweck des Vereins

Der Verein „Bewegt mit Pferd“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

¹Zweck des Vereins ist:

- a. die Förderung des Sports und des Reit- und Breitensports in all seinen Facetten
- b. die Förderung der Jugend- und Altenhilfe
- c. die Förderung der Gesundheitspflege und der Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen

Verwirklicht wird diese wichtige gesamtgesellschaftliche Arbeit durch:

- 1) Inklusive sportliche, pädagogische und therapeutische Einzel- und Gruppenangebote mit und ohne das Medium Pferd in den Anwendungsbereichen der Physiologie und Psychologie.
- 2) Sport- und erlebnispädagogische Angebote mit und ohne das Medium Pferd;
- 3) Die Durchführung von pädagogisch-therapeutischen Angeboten und Fördermaßnahmen für Mitglieder zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Verbesserung ihrer Lebensqualität und um Benachteiligungen abzubauen oder zu verhindern;
- 4) Das Reiten in der freien Landschaft zur Erholung im Rahmen des Breitensports;
- 5) die Interessenvertretung des Vereins im Rahmen seiner gemeinnützigen Tätigkeit gegenüber den Behörden und Organisationen auf der Ebene der Gemeinde und im Kreisreiterverband sowie dem Landessportbund;
- 6) Die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeitangeboten, inklusive Ferienfreizeiten, Workshops, Schnupperangeboten etc.;
- 7) Die ethischen Grundsätze des Pferdesports werden thematisiert und vorgelebt;
- 8) Die Aufklärung und Durchführung von artgerechter Haltung, Versorgung und den Umgang mit Pferden zur Verbreitung des Tierschutzgedankens
- 9) Die Schaffung von Arbeitsstellen für Menschen mit Beeinträchtigungen zur Versorgung der Tiere und zur Tätigkeit in einem inklusiven Hofcafé und die Schaffung von Wohnmöglichkeiten für diese Menschen auf dem Hof

¹ Auszug aus der aktuellen Satzung

10) Die Durchführung von Ergotherapie unter Einsatz von Pferden

Unser Angebot hat demnach zum Ziel Kinder, Jugendliche und Erwachsene an das Pferd heranzuführen. Im Kontakt mit den Pferden kann eine Achtsamkeit gegenüber dem Hier und Jetzt, der Umwelt und sich selbst entwickelt werden. Die körperliche Konstitution und menschliche Physis können durch Reiten und die Bewegung mit dem Pferd verbessert werden. Da Pferde selbst soziale Lebewesen sind, wird durch den gezielten Einsatz ihrer Fähigkeiten, die sozial emotionale Kompetenz der Teilnehmer*innen gefördert. Die Wirksamkeit des Pferdes umfasst ebenfalls den Bereich der psychischen Gesundheit. Bewegt mit Pferd stellt einen Ort für gemeinschaftliches Miteinander um das Interessensgebiet Pferd dar.

Für die genaue Umsetzung siehe Anlage „Angebote Bewegt mit Pferd“

Wirksamkeit

Der Dialog und die Begegnung zwischen Mensch und Pferd bestehen immer aus einer Kombination von non- und verbaler Kommunikation. Diese Begegnung kann dazu führen, dass sich die Wahrnehmung der eigenen Umgebung und des individuellen sozial-emotionalen Kontextes verändert.²



In der bisher größten deutschen Studie bezüglich der Reittherapie konnte festgestellt werden, dass besonders in den Bereichen Fein- und Grobmotorik, Wahrnehmung und Kontaktaufnahme eine große Veränderung aufzuweisen war. „Der Bewegungsfluss des Pferdes trägt nachweislich zur Regulation des **Muskeltonus** [Hervorhebung im Original] bei, was subjektiv ein Entspannungserleben vermittelt. Es werden alle Sinne angesprochen, insbesondere auch das vestibuläre, propriozeptive und taktile System.“³ Des

² vgl. Otterstedt 2007: 38

³ Gultom-Happe 2006, S.8

Weiteren wurde auch im Bereich der Kommunikation explizit im Bereich der Sprache eine Verbesserung festgestellt.⁴

Außerdem zeigt sich die Wirkung in der Zusammenarbeit mit den Pferden ebenso in der Optimierung des sozialen Bewusstseins, des Selbstkonzeptes, der verbesserten Kontrolle und in der Stärkung der Beziehung zu Gleichaltrigen. Auch in dem Arbeitsverhalten zeigen immer mehr Kinder einen Fortschritt auf und insgesamt wird das Selbstvertrauen der Teilnehmer*innen und Klient*innen in jeden Fall gefördert.⁵ Damit einhergehend wirkt sich die Reittherapie und der Umgang mit dem Pferd positiv auf die allgemeine Autonomie der Personen aus. Die soziale Integration und das Entdecken und Mobilisieren der eigenen Ressourcen stehen dabei im Vordergrund.⁶

Auf physiologischer Ebene zeigt sich durch Reittherapie unter anderem eine Senkung von Herzfrequenz und Blutdruck. Die dadurch erreichte Entspannung trägt langfristig zum Abbau von Stress bei und stärkt die Resilienz.⁷

Reiten als Sport wirkt sich positiv auf die allgemeine Fitness, Koordination und den dynamischen Muskelaufbau aus. Ebenso wird durch die dreidimensionale Bewegung des Pferdes der Gleichgewichtssinn und wie oben erwähnt der Muskeltonus gefestigt. "Reiten erfordert keine außergewöhnliche Muskelkraft, es sind jedoch viele Muskelgruppen an der Stabilisierung der Körperhaltung des Reiters in der Bewegung beteiligt. Neben einem guten Bewegungsgefühl schult Reiten auch ein funktionierendes Zusammenspiel von Bewegungsabläufen des Körpers und Konzentrationsvermögen. Reiten wird als koordinativ besonders anspruchsvolle Sportart eingeordnet. [...] Sofern bestimmte Grundsätze Beachtung finden, kann der Reitsport von früher Jugend bis ins hohe Alter ein ganzes Leben lang betrieben werden und förderlich für Gesundheit und Wohlbefinden sein."⁸

⁴ vgl. Gultom-Happe 2006: 52

⁵ vgl. ebd.: 11 f.

⁶ vgl. Kwon 2019: 285

⁷ vgl. Naber 2019: 20

⁸ Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. 2014: 19

Tierschutzgedanke

Das Tier zu therapeutischen und sportlichen Zwecken zu nutzen, wirft die Frage auf, ob es ethisch und moralisch zu verantworten ist. Als absolute und indiskutable Voraussetzung sollte selbstverständlich sein, dass die Tiere nach den besten und der Art entsprechenden Möglichkeiten gehalten werden. Der*die Halter*in ist nicht nur verpflichtet sich in allem Umfang über das ihm anvertraute Tier zu informieren und dies in einem Sachkundelehrgang sicher zu stellen, sondern ebenso tagtäglich dem Tier die bestmögliche Versorgung zu bieten. Die Grundbedürfnisse müssen vollends erfüllt und die seelische und körperliche Gesundheit stetig überprüft werden. Fachleute (Tierärzt*in, Sattler*in, Hufschmied*in/ Hufpfleger*in, Pferdephysiotherapeut*in, Pferde Zahnärzt*in, Trainer*in etc.) müssen hinzugezogen und das eigene Wissen ständig auf den neuesten Stand gebracht werden.

Der Mensch sollte sich aufgrund der gemeinsamen Vergangenheit bewusst machen, was er dem Pferd zu verdanken hat und es mit Respekt und Fürsorge behandeln. Pferde als Steppentiere können aufgrund der hohen Flächenversiegelung und der Überbevölkerung kaum noch frei leben. Die Lebensaufgabe des Pferdes, selbstständig in der Wildnis seinen Bedürfnissen nachzukommen (kilometerlange Suche nach Futter/ Wasser, sicheren Ruheplätzen und Fortpflanzung), ging verloren. Wir sehen uns in der Pflicht, unseren Hauspferden die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen, artgerecht zu leben, das Kulturgut, um die Geschichte von Mensch und Pferd zu wahren und Pferde zu unseren Partnern zu machen, damit sie Freude an der Bewegung mit uns haben. Es ist uns dabei wichtig, in wertschätzendem Umgang den Pferden wieder eine Aufgabe und viele Anreize zu bieten.

Räumlichkeiten



1. Offenstall

Der Unterbringung unserer Pferde, dem "Pferdezuhaus" messen wir eine besondere Bedeutung bei. Wir sind davon überzeugt, dass nur zufriedene, glückliche Pferde in der Lage sind, einen guten Job zu machen und der Ansicht, dass Tierhaltung nur dann ethisch vertretbar ist, wenn sie allen Bedürfnissen der Tiere nachkommt. Pferde als soziale Lauf- und Herdentiere benötigen eine feste Gruppe an Partnern und viele Möglichkeiten zur freien Bewegung außerhalb der Arbeitszeit. So kommt für die Pferde von "Bewegt mit Pferd" nur eine Gruppenhaltung im Offenstall mit zusätzlichen Weideflächen in Frage.

2. Reithalle

Die Reithalle nutzen wir um ganzjährig wetterunabhängig zu sein und um einen geschützten Rahmen für sensible Therapieeinheiten zu schaffen.

3. Hofcafe

Das Gebäude wird überwiegend als Aufenthaltsraum für Angehörige unserer Teilnehmer*innen genutzt. In diesem beheizten Raum befindet sich die Möglichkeit kleine

Speisen und Getränke zu sich zu nehmen. Des Weiteren können vereinsinterne Veranstaltungen und Workshops stattfinden.

4. Reitplatz

Der Reitplatz kann für Reit- und Bodenarbeitseinheiten sowie für die Ausgleichsarbeit gut genutzt werden. Er ist dank des Flutlichts auch in den Morgen- und Abendstunden nutzbar.

5. Roundpen

Der überdachte Roundpen ist als dritte Trainingsmöglichkeit im Besonderen geeignet für die ergotherapeutischen Einheiten mit dem Pferd.

Er kann vor allem im Winter als überdachte Möglichkeit zusätzlich zur Halle genutzt werden.

6. Führanlage

Die Führanlage rundet die Ausgleichsarbeit der Pferde ab. Sie sorgt für eine ausgewogene Belastung der Muskulatur und der Gelenke und trägt zur Gesunderhaltung der Pferde bei.

7. Quarantäneboxen

Diese Boxen dienen der Möglichkeit ein Pferd zum Beispiel bei Krankheit zu separieren.

8. Solekammer und Solarium

Diese Ausstattung bietet der Gesunderhaltung der Pferde weitere Möglichkeiten.

9. Überdachte Putzplätze

Um wettergeschützt sich der Pflege der Pferde annehmen zu können und um einen weiteren geschützten Raum für Therapie zu schaffen ist der überdachte Putzplatz unabdingbar.

10. Bewegungsscheune

Hier soll ein Bewegungs- und Aktionsraum geschaffen werden, um sich motorisch auszuprobieren und sich selbstständig durch Informationsmaterial über Pferde und den Umgang mit ihnen zu informieren.

11. Barrierefreies WC

Dieses WC ist für alle Besucher*innen des Hofes nutzbar.

12. Werkstatt und Lager

13. Ferienlager

In der kleinen Ferienanlage gibt es insgesamt 12 Schlafplätze aufgeteilt auf zwei Zimmer für die Teilnehmer*innen. Zudem einen Aufenthaltsraum mit Küchenbereich und einen separaten Aufenthaltsraum für Betreuer*innen. Das Ferienlager ist über einen separaten Eingang barrierefrei zugänglich.

14. Büro und Seminarraum

Für die Theoriearbeit und Bastelarbeiten und für die gemeinsame Organisationsabsprachen im Team wird dieser Raum genutzt. Zudem finden sich dort verschiedene Materialien, die in den Einheiten verwendet werden können.

15. Gewerbefläche

Potentieller Raum für weiteres interdisziplinäres Arbeiten mit einer/einem Kinder- und Jugendpsycholog*in, Motolog*in, Logopäd*in, Physiotherapeut*in etc.

16. Drei Wohneinheiten

Diese sind aktuell vermietet, können jedoch in Zukunft für die Zwecke von Bewegt mit Pferd genutzt werden.

17. Wohnung

Wohnfläche für die/den Stallmanager*in.

18. Ergotherapie Praxis

In der hellen und großräumigen, ebenerdigen Wohneinheit findet die Ergotherapie Praxis ihren Patz. Mit zwei Behandlungsräumen, einem Wartebereich sowie einem separaten Büro.

19. Haupthaus

In diesem Haus entstehen drei barrierefreie Wohnungen. Geplant ist der Einzug weiterer Mitarbeiter*innen von Bewegt mit Pferd. Zudem hat die Immobilie das Potential in ein Projekt mit dem Ziel von Wohnen und Arbeiten umfunktioniert zu werden.

20. Parkmöglichkeiten

Hier entstehen Behindertenparkplätze.

Personal

Hauptamtlicher Vorstand

Der Hauptamtliche Vorstand beschäftigt sich primär mit der Führung des Vereinsbetriebes. Dies umfasst Personalleitung, Betriebsführung, konzeptionelle Gestaltung des Angebots sowie die Weiterentwicklung des Vereins.

Stallmanager*in

Ist verantwortlich für die Pferdehaltung. In den Aufgabenbereich fallen die Stallhygiene, Fütterung, Management der Pferdedienstleistungen und der Weide und die Instandhaltung des Stalls.

Hofmanager*in

Ist verantwortlich für die Instandhaltung des Hofes.

Pädagogische Fachkräfte

Die pädagogischen Fachkräfte sind für die Planung und Durchführung der pädagogischen Angebote zuständig.

Therapeutische Fachkräfte

Die therapeutischen Fachkräfte sind für die Planung und Durchführung der therapeutischen Angebote zuständig.

Ergotherapeutische Fachkräfte

Die Ergotherapeut*innen sind festangestellt in der Praxis. Sie führen ergotherapeutische Stunden in der Praxis mit und ohne das Pferd durch.

Übungsleiter*in/ Aushilfen

Die Übungsleiter*innen und Aushilfen komplementieren das Team, da sie bei Bedarf in den verschiedenen Bereichen eingesetzt werden und unterstützend wirken.

Ehrenamtliche Hilfe

Wir wünschen in dem Verein Bewegt mit Pferd eine rege ehrenamtliche Beteiligung am Vereinsleben. Hierbei gibt es verschiedenste Unterstützungsmöglichkeiten: Mithilfe in den



pädagogischen oder therapeutischen Stunden, in der Organisation, in der Stall- und Hofpflege, in der Versorgung der Pferde, bei Veranstaltungen.

Freiwilliges Soziales Jahr

Diese Stelle soll sowohl der Person, die zu uns kommt, ein lehrreiches Jahr bringen, als unser Team und den Verein tatkräftig unterstützen.

Integrativer Arbeitsplatz

Die Pflege und Versorgung unserer Vereinspferde ist mit viel Arbeit verbunden. Diese Arbeit ist sehr wichtig. Wir würden gerne einem Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geben, sinnhafte, körperlich fordernde, routinierte Aufgaben in unserem Verein übernehmen zu können. Ein angenehmes Arbeitsklima und ständiger Kontakt zu Menschen und Tier machen dies zu einem attraktiven Außenarbeitsplatz für Soziale Einrichtungen.

Praktikant*innen

Ob Schul-, Berufs- oder Orientierungspraktika, wir möchten jungen Menschen die Chance bieten in die Berufe der Reitpädagog*innen/Reittherapeut*innen/Reitlehrer*innen Einblick zu bekommen. Durch die unterschiedlichen Teilnehmer*innen und das breite Spektrum an Angeboten, kann dem*der Praktikant*in eine abwechslungsreiche Zeit im Verein garantiert werden.

Kooperationspartner*innen

Kooperationspartner*innen sind für uns Institutionen, die das zweckgerichtete Zusammenwirken beider Seiten in den Fokus stellen. Diese gute Zusammenarbeit ist für uns essentiell, um sich zu vernetzen und die Ziele und Zwecke des Vereins umzusetzen.

Folgende Kooperationspartner*innen konnten wir schon für uns gewinnen:

- Die Erich - Kästner Schule
- Die Mosaik Schule
- Die Bettina von Arnim Schule
- Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit
- Die Schottener soziale Dienste GmbH
- Spektrum e.V.
- Oliver Vogelmann-Kopf
- Petra Herr von Löwenstark
- Team Pony Concept
- Lebenshilfe Marburg

Fördermöglichkeiten

Für die Umsetzung des Gemeinwohl-Gedankens, strebt der Verein an, neben der Einnahmen durch die täglichen Angebote, auf die Zusammenarbeit mit Stiftungen, Sponsoren und weiteren Förderern im Sinne von Spendern oder Paten zu setzen. Des Weiteren soll über Spenden und Fördergelder die Weiterentwicklung des Vereins realisiert werden. Somit wird beispielsweise das Anschaffen neuer Spielmaterialien, die Instandhaltung des Geländes oder der Kauf neuer Schulpferde unterstützt.

Der Verein sieht vor allem mit Partner*innen zu kooperieren, die die Bereiche Soziales, Umwelt und Tierwohl fördern und unterstützen möchten.

Wir wünschen uns durch unsere wohlthätige und gemeinnützige Arbeit auch Stiftungen als Partner gewinnen zu können. Dadurch erhoffen wir uns Stabilität und das Entstehen einer langfristig etablierten Förderungsinstanz. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal betonen, welche Reichweite, die uns zur Verfügung gestellten Mittel haben. So kann einer Vielzahl an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im pädagogischen, therapeutischen sowie sportlichen Bereich ein Zugang geschaffen werden.

Auch die Zusammenarbeit mit Unternehmen in Form von Sponsoring könnte in Zukunft eine hilfreiche Möglichkeit darstellen, unseren Verein finanziell zu stabilisieren. Firmen, mit denen sich der Verein identifizieren kann, können auf unseren Öffentlichkeitskanälen beworben werden.

Besonders für Familien mit Kindern kann es schön sein, den Verein auf einer persönlichen

Ebene zu unterstützen. Dafür haben wir ein Programm mit Pferdepatenschaften entwickelt. Diese Patenschaften tragen dazu bei, dass unseren Therapiepferde weitere Fürsorge in Form von gesunderhaltenen Zusatzterminen sowie spezielle Ausrüstung zu Gute kommt. Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen, können diese Patenschaften übernehmen.

Gerne nimmt der Verein auch Hilfen in Form von Sachspenden entgegen, die zur Umsetzung der Vereinszwecke hilfreich sind. Aber auch Unterstützung im Sinne von Mitarbeit und "helfende Hände" werden gern gesehen und führen zu einer dynamischen Vereinsstruktur.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über Spenden, die ohne Gegenleistung voll und ganz dem gemeinnützigen Zweck dienen.

Marketing

Wie oben aufgeführt lebt unser Verein vom Kooperationswesen und den Synergieeffekten mit anderen Einrichtungen und Unternehmen. Umso wichtiger ist es, dass "Bewegt mit Pferd" viele Kanäle nutzt, um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und sein Image zu stärken. Unsere Vision zu teilen und öffentlich zu machen, bringt das Wachstum, das wir uns wünschen. Eine große Bekanntheit führt im besten Fall dazu, dass viele Interessierte den Weg zu uns finden. Potenzielle Teilnehmer*innen, Fördernden Personen und Unterstützer*innen werden über folgende Wege angesprochen: Webseite, Social Media, Printprodukte, Pressearbeit, Events und öffentliche Veranstaltungen. Aktuelles aus dem Vereinsleben, Erfahrungsberichte und Beiträge aus unserer Arbeit sorgen dafür, langfristig das Interesse an unserem Verein zu erhalten. Das Marketing stellt dauerhaft eine wichtige Rolle dar.

Referenzen

Ehemalige Kund*innen berichten von ihren Erfahrungen unserer bisherigen Zusammenarbeit.

„Unsere beiden Jungs sind nun schon seit fast einem Jahr bei „Bewegt mit Pferd“ dabei und wir sind erstaunt und begeistert, wie beide in ihrer Entwicklung gestärkt wurden sind. Der Jüngere hatte Probleme mit der Sprache und bereits nach 6 Wochen „einfacher“ Gruppenstunden, konnten wir einen wahren „Sprachschub“ erleben. Den Großen stärken die Pferde in seinem Selbstbewusstsein. Durch den Umgang mit dem Pferd getraut er sich auf neue Dinge einzugehen. Eine bessere ganzheitliche Förderung können wir uns für die beiden gar nicht wünschen.

Sie haben Kontakt zum Pferd, sind an der frischen Luft – egal bei welchem Wetter – und haben dabei soviel Freude! Dieses Lächeln mit dem mir die Jungs nach den Stunden entgegenkommen, möchte ich nicht mehr missen.“

Karin Mieger, 2023



„Bewegt mit Pferd ist der beste Reitverein im Marburger Raum!! Hier geht es nicht nur den Pferden und Ponies super, die Kinder und Erwachsene lieben es auch. Es gibt ein großes Angebot an sinnvollen und wirklich hinterdachten Kursen, man merkt einfach, dass hier Profis am Werk sind die genau verstehen wie man Pferd und Mensch am besten zusammenbringt.“

Philippa Unway 2023

„Mein Sohn (8) nimmt am therapeutischen Reiten und bei den Wolkenturnern teil. Er ist sehr begeistert im Umgang mit den Pferden. Das Team ist toll und hat immer ein offenes Ohr. Danke dass es euch gibt.“

Nicole Mink 2023

„Meine beiden Mädels sind von Anfang an dabei und freuen sich immer noch jedes Mal sehr auf ihre wöchentliche "bunte Stunde" 😊 Gründe dafür sind sicherlich der absolut herzliche Umgang mit den Kids, als auch die abwechslungsreichen Inhalte (bei denen immer alle Kinder involviert sind, auch wenn sie gerade nicht auf dem Pferd sitzen). Bei alledem wird außerdem das Wohl der Pferde immer im Auge behalten (sie bekommen z.B. eine mehrwöchige Sommerpause auf der Weide), weshalb ich meine Kinder absolut guten Gewissens hier hin geben kann. Danke dafür 😊“

Lara Zimmermann 2022

„Liebevoll geführter Verein mit riesigem Angebot für alle Altersklassen. Die Kinder werden spielerisch an das Thema Pferd herangeführt. Kein Leistungsdruck und es steht immer der Spaß im Vordergrund. Meine Kinder (und ich) sind mehr als begeistert. Die regelmäßigen Stunden sind fester Bestandteil unserer Wochenplanung und in den Ferien wird zur Überbrückung mit großer Freude ein Workshop gemacht. Liebes „Bewegt mit Pferd Team“ vielen Dank für eure tolle Arbeit!“

Jana Westermann, 2022

„Seit 20 Jahren bin ich im Reitsport aktiv und habe in dieser Zeit einige Reiterhöfe kennen gelernt, außerdem war ich über 10 Jahre in Privatställen unterwegs. Nachdem im Januar 2022 mein Pflegepferd gestorben war, befand ich mich auf der Suche nach einem neuen „zu Hause“ für meinen Sport. Das erste Mal gelesen habe ich von „Bewegt mit Pferd“ über die örtliche Presse, über die Motivation, die Begeisterung und die Wertschätzung von Tier und Mensch. Dazu passend die drei Sparten: Bewegt in Sport, Therapie und Pädagogik. Das Konzept sprach mich direkt an und ich habe Kontakt aufgenommen. Seit Beginn des aktiven Vereinslebens, im März 2022, von „Bewegt mit Pferd“ bin ich dabei. Jede Woche habe ich Reittherapie- Stunde, die sich auf 30 Minuten erstreckt. Im Vorfeld wurde ein Trainingsplan mit Zielen der Therapie erstellt. Jede Stunde baut auf dem Trainingsplan auf und innerhalb kurzer Zeit werden gute Fortschritte erzielt. Trotzdem wird jede Therapiestunde individuell abgestimmt. Für die jeweilige Tagesform und die damit verbundenen Anforderungen oder auch mal für die Erfüllung eines Wunsches bleiben Zeit und Raum. Es wird weder Hektik noch Stress aufgebaut und wenn mal was nicht

sofort klappt, klappt es bestimmt im zweiten Anlauf. Möglich wird das alles durch ausgesprochene gute, fachlich qualifizierte Trainerinnen und das gesamte Team, sowie den Trainingspartnern, den Pferden. Alle Pferde werden in ihrer Einzigartigkeit geschätzt und gefördert. Täglich haben sie die unterschiedlichsten Anforderungen zu bewältigen und daher gehören regelmäßige Erholung und Weidegang genauso dazu, wie ausreichend Futter, passende „Arbeitskleidung“ und die Versorgung mit Hufschmied und Tierarzt.

Das Konzept von „Bewegt mit Pferd“ ist einzigartig im Landkreis Marburg/ Biedenkopf (und vermutlich auch weit darüber hinaus). Ich habe ein, für mich sehr passendes, neues „zu Hause“ für meinen Sport gefunden und ich bleibe „Bewegt mit Pferd“.

Stefanie Mengel, 2022

„Euer Angebot ist so herzerfrischend und kreativ und fachlich kompetent, das ist genau das, was viele unserer Eltern und Kinder wünschen.

Und dabei geht es den Tieren gut, das merkt man sofort bei euch. Ich bin wirklich sehr froh, dass es euer Angebot hier in der Umgebung gibt.“

Regina Plaßmann - Regie FaBiKu Bereich Kinder und Jugendliche 2023

„Wir nehmen am Angebot „Groß und Klein“ teil.

Für mich ist dieses Angebot perfekt, da es mir die Möglichkeit bietet mit meinem Kind gemeinsam die neue Welt Pferd kennenzulernen. Und das Strahlen meines Kindes während jeder Stunde direkt mizuerleben ist eine wertvolle und bindungstärkende Erfahrung. Die Kinder bekommen spielerisch und mit viel Spaß wichtige Grundlagen für späteres Reiten vermittelt. Ich finde es dabei toll, dass Angebote und keine Zwänge geschaffen werden; wenn ein Kind etwas nicht mitmachen möchte ist das in Ordnung und oft werden noch Alternativen geboten. Die Übungsleiterinnen sind dabei immer freundlich, herzlich und gehen geduldig auf die individuellen Bedürfnisse ein. Neben Putzen und Reiten lernen wir auch andere wichtige Arbeiten rund ums Pferd kennen. Mein Kind hat durch den Umgang mit den Pferden schon mehr Selbstvertrauen und eine bessere Körperhaltung gewonnen und sowohl die Pferde als auch die Übungsleiterinnen schon fest ins Herz geschlossen!

Auch außerhalb der Reitstunde trifft man auf ein engagiertes und super sympathisches Team. Jeder wird hier ernst genommen und für jedes Anliegen Zeit und Lösung

gefunden.

Die Pferde sind entspannt und dürfen außerhalb ihrer Arbeitszeit einfach Pferd sein und Pferdegemeinschaft mit viel Koppelgang genießen.

Wir fühlen uns hier auf jeden Fall sehr wohl und freuen uns Teil dieses tollen Vereins sein zu dürfen.“

Lisa Reichart, 2023

“Es gibt diese Menschen, die wahnsinnig viel über Pferde wissen und über beachtliche reitliche Qualifikationen verfügen und es gibt diejenigen, bei denen man sich schon im ersten Augenblick warm, wohl und wertgeschätzt fühlt. Selten habe ich beruflich oder privat Personen kennengelernt, für die beides gilt. Umso dankbarer bin ich für die Jahre der Zusammenarbeit mit euch und die zahlreichen wertvollen Erfahrungen, die meine Kinder unter eurer Obhut mit Pferden sammeln durften. Ihr versteht euch wirklich darauf, Mensch und Tier stets auf Augenhöhe, mit Respekt, Humor und viel Empathie zu begegnen. Wenn mich jemand nach Reitunterricht oder auch nach einer Empfehlung für ein therapeutisches Reitangebot fragen sollte, fiele mir niemand ein, den ich uneingeschränkt empfehlen könnte. “

Jessika Fach (über unsere gemeinsame Arbeit für die Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrie) 2021

Schlusswort

Gemeinnützig, das bedeutet selbstlos und für uns eine Chance so vielen Menschen wie uns möglich den Zugang zum Pferd zu ermöglichen. Der Ursprungsgedanke unserer Idee. Wir wissen durch Erfahrung, wie wertvoll das Pferd mit seiner sozialen, kommunikativen Art ist und welche Wirkungen auf Geist und Körper es haben kann. Höchste Zeit dies zu teilen! "Bewegt mit Pferd" hat das große Ziel jede*n, die*die Interesse an dem Pferd und der Bewegung mit ihm hat, aufzunehmen. Ein gemeinnütziger Verein als Ort der Begegnung für therapeutische Förderung, sportliche Betätigung, Lernen und Erleben mit Hilfe von Tier und Natur. Ein reges Vereinsleben, das die Gemeinde stärkt und unseren Grundgedanken von Naturverbundenheit und Tierwohl teilt. Wachstum und eine große Gemeinschaft ist unser Bestreben. Ein breites, attraktives Angebot, um möglichst viele Interessierte anzusprechen und die Chance den Verein zu vergrößern, sind unsere Strategie. Wir sind angewiesen auf Menschen, die unsere Idee teilen und unsere Ziele mitverfolgen: Gute Ideen, Erfahrungsberichte, finanzielle Mittel, helfende Hände, Freiwilligenarbeit, öffentliche Plattformen sowie Sachspenden.

Alles hilft uns zu helfen, dem Pferd zu helfen und unseren Teilnehmer*innen zu helfen.



Literaturverzeichnis

Gultom-Happe, Tobias; Pickartz, Andrea; Schulz, Marietta (2006): *tapfer Therapeutische Arbeit mit dem Pferd. Evaluationsstudie zur Wirksamkeit von heilpädagogischem Reiten bei Kindern mit autistischen Störungen*, Kürten-Biesfeld: Stiftung Die Gute Hand.

Hess, Christoph; Kaspereit, Thies; Miesner, Susanne; Plewa, Martin; Putz, Michael (2014): *Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1/ Grundausbildung für Reiter und Pferd*, 30. überarbeitete Auflage 2014, Warendorf: FNverlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

Kwon, Sara; Sung, In Young; Ko, Eun Jae; Kim, Han Seon (2019): *Effects of Therapeutic Horseback Riding on Cognition and Language in Children With Autism Spectrum Disorder or Intellectual Disability: A Preliminary Study*, in: *Ann Rehabil Med.*, 43, 3, 279-288, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6637059/>.

Naber, Anna; Kreuzer, Lena; Zink, Roswitha; Millesi, Eva; Palme, Rubert; Hediger, Karin; Glenk, Lisa Maria (2019): *Heart rate, heart rate variability and salivary cortisol as indicators of arousal and synchrony in clients with intellectual disability, horses and therapist during equine-assisted interventions*, in: *Pet Behaviour Science*, Volume 7, S. 17-23, <http://www.uco.es/servicios/ucopress/ojs/index.php/pet/article/view/11801>.

Otterstedt, Dr. Carola (2007): *Mensch und Tier im Dialog*, Stuttgart: Franck-Kosmos Verlag.